Allen unseren Beziehern,
Inserenten, Mitarbeitern und Freunden
ein gnadenreiches
Weihnachtsfest
VERLAG UND SCHRIFTLEITUNG

Quer durch Eupen-Malmedy-St Vith

Festliche Gesänge zu Weihnachten in unseren Kirchen

Eupen. — Unsere Kirchenchöre haben in den letzten Wochen wieder besonders eifrig geprobt, um den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen durch ihren Gesang einen festlichen Glanz zu verleihen.

Der Kirchenchor von St. Nikolaus bringt in der Mitternachtsmesse die »Missa Salve Regina Pacis« mit Orchester- und Orgelbegleitung von H. Huber. Die gleiche Messe wird auch im Hochamt am zweiten Weihnachtstag vorgetragen. Beim Tageshochamt am ersten Weihnachtstag erklingt die »Missa coronata Salve Regina« von J. G. Stehle.

In der St. Josephskirche singt der Kirchenchor in der Mitternachtsmesse und im Hochamt des zweiten Weihnachtstags die Choralmesse von Bruckner und als Einlage das »Resonnet in laudibus« von Gallus. Das Tageshochamt am ersten Weihnachtstag wird durch den Vortrag der Messe zu Ehren des hl. Folian von Nekes verschönert.

Bei der feierlichen Abschlusskomplet des 40stündigen Gebetes am Freitagabend singt der Chor nach längerer Zeit nochmals die Psalmen als vierstimmigen Männerchor von Wildberger, ferner das »Alma« von Palestrina und das achtstimmige Tantum Ergo von Willy Mommer sr.

Der Kgl. Marienchor verschönert die Christmette von 4 Uhr im Kloster Garnstock durch den Vortrag der »Missa Festiva« für Soli, Quartett, Chor und Orgel von Willy Mommer. Während der anschliessenden stillen hl. Messen singt Ferdinand Plum mehrere Weihnachtslieder mit Chorbegleitung.

Der Kgl. Marienchor wird die »Missa Festiva« auch an den beiden Feiertagen in der 10.30 Uhr-Messe in der Klosterkirche, ferner »O magnum mysterium« von Gallus und Weihnachtslieder vortragen.

In Kelmis

wird auch in diesem Jahr der weihnachtliche Festgesang wieder von den drei bekannten Gruppen ausgeführt: Kirchenchor St. Gregorius, Kleine Kelmiser Sänger und Streichorchester.

Vor der Mitternachtsmesse hören wir eine Paraphrase über »Stille Nacht« sowie das französische Weihnachtslied »Il est né, le divin Enfant«. Es folgt dann die Weihnachtsmesse für gemischten Chor, Orgel und Orchester von Wassmer. Als Einlage erklingt das »Transeamus« für gemischten Chor, Orgel und Orchester von Schnabel. Für das Tageshochamt sind die gleichen Gesänge vorgesehen.

Am Weihnachtstage selbst beginnen die Kleinen Sänger um 18 Uhr (also eine halbe Stunde vor der Abendmesse) mit dem Vortrage von alten, meistens bekannten Weihnachtsliedern. Es folgt dann die Ueberreichung der Holzkreuze, der sich die Abendmesse anschliesst, die teilweise von Darbietungen der K.S. umrahmt wird.

Am Neujahrstage hören wir wie üblich ein kirchenmusikalisches Konzert des Kirchenchores und der K.S. vor und während der Abendmesse. Dasselbe steht im Zeichen der weihnachtlichen Zeit und beginnt eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

An den beiden Weihnachtstagen,
25. und 26. Dezember 1963,
erscheint das Grenz-Echo nicht.
Nächste Ausgabe Freitag, 27. Dezember

Konzert geistlicher Musik in der Klosterkirche

Eupen. — Am Samstag, dem 28. Dezember, gibt der Cercle Pro Arte unter Mitwirkung des Organisten Hubert Schoonbroodt um 8 Uhr abends ein Konzert geistlicher Musik.

Unter der Leitung von B. Bastin wird der Chor Werke von Dufay, Josquin de Pres, Orlando di Lasso, Palestrina, M.A. Ignegneri, da Vittoria, H. Schütz, J.S. Bach und H. Schröder vortragen.

Hubert Schoonbroodt, gegenwärtig Organist an der »Corpus-Christi«-Kirche in Paris, spielt Werke von John Bull, André Raison, Dietrich Buxthehude, J. S. Bach und des kürzlich verstorbenen Lütticher Organisten Pierre Froidebise. Man wird sich freuen, die restaurierte Orgel der Klosterkirche einmal bei einem kirchenmusikalischen Konzert zu hören.

1,5 Millionen Fr. für das Zentrum der Krebsbekämpfung in Verviers

Eupen. — Ergänzend zu unserem gestrigen Artikel bezgl. der Ueberreichung eines Schecks von 1,5 Millionen Fr. an das Zentrum für die Krebsbekämpfung in Verviers, wird uns mitgeteilt, dass es sich hierbei um den Liquidationsanteil handelt, der dem Bezirksamt für Kranken- und Invalidenversicherung Eupen, Neustrasse 42, bezw. Malmedy-St. Vith zugesprochen wurde. Bei der Ueberreichung des Schecks waren ausser den Herren der Zentrale Brüssel ebenfalls die leitenden Angestellten der Bezirksämter Eupen-Malmedy-St. Vith, Herr Signon bezw. Frl. Werson sowie der Vertrauensarzt Herr Dr. Dumont anwesend. Die Uebergabe dieser Summe an das Zentrum für Krebsbekämpfung hat den Zweck, allen Bevölkerungsschichten der Ostkantone, ob Krankenkassenmitglied oder nicht, ob Arbeitgeber, Arbeitnehmer oder Mittelständler, die Gelegenheit zu geben, sich vollständig kostenlos untersuchen zu lassen. Ueber Ort und Zeit der Untersuchungen werden wir in einigen Wochen, wenn die nötigen Vorarbeiten abgeschlossen sind, Näheres bekannt geben.

Bei der Feier in Verviers war nur von der Hilfskasse für Invalidität gesprochen worden, sodass dem Berichterstatter die vorerwähnte Tatsache nicht bekannt war.

Mehrere leichte Verkehrsunfälle

Eupen. — Gestern abend gegen 10 Uhr stiessen auf der Malmedyer Strasse zwei hiesige Autos zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Auf der Landstrasse von Rocherath nach Büllingen geriet am Montagnachmittag gegen 4 Uhr das Auto des Einwohners Sch. aus Mürringen ins Schleudern und fuhr in den Strassengraben. Das Auto wurde nur leicht beschädigt.

In Moresnet-Kapelle kam es gestern im Spätnachmittag zu einem Zusammenstoss zwischen einem Streckenbus und einem Lastwagen; an den Fahrzeugen wurde Sachschaden verursacht, es kamen keine Personen zu Schaden.

Auto machte sich selbständig

Heute morgen gegen 9.40 Uhr setzte sich ein auf dem Blockweg in Eupen abgestelltes Auto vermutlich infolge eines Defektes an den Bremsen in Bewegung, fuhr ein Stück den Weg und schliesslich die Böschung zur Bergkapellstrasse hinunter, wo es gegen eine Gartenmauer prallte. Das Auto wurde schwer, die Mauer leicht beschädigt. Personen wurden nicht verletzt.

Die Heilige Nacht

Nun ist's so weit. Wenn in ein paar Stunden die Dämmerung hereinbricht, ist mit der blassen Wintersonne auch der Alltag versunken. Auf der Schwelle zwischen Tag und Nacht legen müde Mütter, die tagelang dem Christkind geholfen haben, für einen Augenblick die Hände in den Schoss. Noch einmal geht ihnen der Trubel durch den Kopf, der hinter ihnen liegt. Was jetzt kommt, schreckt sie nicht mehr, obgleich sie wissen: Es wird wiederum sehr aufregend sein... Der Herr Gemahl schenkt sich inzwischen das erste Glas Wein ein. Auch er hat Grund, den inneren Aufruhr zu beschwichtigen. Den Kindern aber hat es die Sprache verschlagen. Vor Aufregung bringen sie kein Wort heraus. Mehr als alle anderen Menschen ist ihnen »heute der Heiland geboren«. Des Wortes tiefste Bedeutung werden sie allerdings erst erfassen, wenn aus Beschenkten Schenker geworden sind.

Am schönsten ist die Christnacht, wenn der Wintersturm den Himmel leergefegt hat, damit die Millionen Sterne aufblitzen können. Aber selbst wenn er durch Wolken verhängt ist, funkelt es überall, wohin sich das Auge verirrt: Hinter allen Fenstern blitzen die Flämmchen an den Kerzen auf dem Christbaum auf, als wollten Licht und Wärme miteinander wetteifern, dem Christkind einen gloriosen Empfang zu bereiten. Und des Jubels wird dann kein Ende sein.

Noch schweigt das silberne Glöckchen, das zur Bescherung ruft. Aber in ein paar Stunden wird es seine Stimme erheben und den Menschen verkünden, dass sie wieder in die fröhliche, selige, gnadenbringende Weihnachtszeit eingegangen sind...

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Briefe zur Weihnacht 1963

Ein besinnliche Hörfolge von Hochw. Pfarrer Brüll sendet der deutschsprachige Brüsseler Rundfunk am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, in der Zeit von 20.15 bis 20.45 Uhr. »Briefe zur Weihnacht 1963« heisst der Titel der Sendung, in der Pfarrer Brüll den Brief einer Mutter an ihren Jungen beim Militär, eines kranken Mannes, eines Kindes und eines Missionars aus den Ostkantonen behandelt.

Spendenliste zur Ehrung der alten Leute von Kelmis

Ungenannt	100,-
J. Simons	100,-
Bisheriges Ergebnis	7.155,-
	Fr. 7.355,-
Warenhaus Calami	2 Würste
Gemüsegeschäft Willy Wetzels	12 Dosen Konserven
	1 Pfund Kaffee
Ungenannt	1 Dose Likör-Pralinen

Obige Spenden liefen bis Freitagabend ein. Für etwaige Nachzügler veröffentlichen wir noch eine letzte Spendenliste, die dann den Abschluss der diesjährigen Aktion bildet.

Die Beratung für werdende Mütter in Malmedy

Malmedy. — Die nächste kostenlose Beratung für werdende Mütter erfolgt am kommenden Freitag, 27. Dezmeber, von 14-16 Uhr in der Fürsorgestelle, Rue Abbé Peters 19. Die Fahrtkosten werden vergütet.

Submissionsergebnis

Die Eröffnung der Submissionen beim Centre Administratif in Lüttich für den Bau eines Verwaltungsgebäudes in Herve hatte folgendes Ergebnis: Desenfants et Fils, Elsenborn, 7.642.102 Fr.; L. Hutschemaekers, Verviers, 7.891.014 Fr.; M. Moeris, Eupen, 7.901.041 Fr. Ferner gingen noch mehrere Angebote aus der Lütticher Gegend bis zu 9.275.842 Fr. ein.

Eine deutschsprachige Schule für Krankenpflegerinnen in Eupen

Bereits seit einigen Monaten besteht im St. Nikolauskrankenhaus von Eupen dank der Initiative des Ordens der Franziskanerinnen von der hl. Familie eine deutschsprachige Schule für die Ausbildung diplomierter Krankenpflegerinnen. Wenn die Oeffentlichkeit über diese sehr begrüssenswerte Einrichtung bisher noch nicht unterrichtet wurde, so darum, weil man die vollständige Einrichtung der Klassenräume und die offizielle staatliche Anerkennung der Schule abwarten wollte. Dies ist inzwischen geschehen, sodass es angebracht erscheint, einige Einzelheiten über diese Neueinrichtung und die interessanten Aufnahmebedingungen zu sagen.

Der Unterricht erstreckt sich auf drei Jahre; nach erfolgreichem Studium erhalten die Schülerinnen bezw. Schüler ihr Diplom als Krankenpflegerin bezw. Krankenpfleger. Seitens der Leitung der Schule wird darauf hingewiesen, dass dieselbe nicht nur durch junge Mädchen, sondern auch durch junge Männer besucht werden kann, da ausgebildete Krankenpfleger ebenso gesucht sind, wie Krankenpflegerinnen.

Grundsätzlich ist die Schule nur solchen Schüler und Schülerinnen zugänglich, die ihr höheres Mittelschulstudium, auch in einer technischen oder Berufsschule, absolviert haben. Um aber auch anderen Interessenten den Besuch des Unterrichts zu gestatten, werden alljährlich Vorbereitungskurse von 6-8 Monaten abgehalten, nach denen die Teilnehmer ihre Aufnahmeprüfung vor der Jury Central machen können.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die Prüfungen in deutscher Sprache abgelegt werden können und in Eupen stattfinden. Es ist dies ein schöner Erfolg für die Organisatoren, ebenso wie die staatliche Anerkennung dieser deutschsprachigen Schule für Krankenpflegerinnen in Belgien.

Der Unterricht wird durch Eupener Aerzte erteilt, ein praktischer Arzt und mehrere Spezialisten (Chirurgie, Gynäkologie, Anästhesie, innere Krankheiten, Säuglings- und Kinderpflege).

Kein Schulgeld — freie Unterkunft und Verpflegung

Die Teilnahmebedingungen sind aussergewöhnlich interessant. Es wird nicht nur kein Schulgeld gefordert, sondern der Orden bietet den Schülern und Schülerinnen auch kostenlosen Aufenthalt und freie Verpflegung. Im alten Spitalbau ist in der ehemaligen Männerstation bereits eine Reihe von schönen und freundlichen Einzelzimmern für die Schüler und Schülerinnen eingerichtet worden, weitere Zimmer werden in Kürze fertig werden, sodass dann rund 20 Zimmer zur Verfügung stehen werden.

Die Kurse umfassen etwa die Hälfte theoretischen Unterricht durch die Aerzte und den Rektor des Krankenhauses, während die andere Hälfte der Praxis, d.h. dem Dienst auf den Krankenstationen vorbehalten ist. Die Einteilung der Stunden ist durch gesetzliche Vorschriften genau geregelt, vor der Abschlussprüfung müssen die Schülerinnen und Schüler den Beweis erbringen, dass sie die vorgeschriebene Anzahl Stunden theoretischen und praktischen Unterrichts absolviert haben. Der Gesamtunterricht pro Tag beträgt acht Stunden (praktisch und theoretisch).

Erwähnt seien noch die freundlich eingerichteten Unterrichtsräume, die über ein den modernsten Ansprüchen genügendes didaktisches Material verfügen. Ferner ist ein Raum für die praktische Pflege von Kranken und Kleinkindern vorhanden, ebenso eine Küche für die Zubereitung von Diätkost. Man sieht, die Ausbildung umfasst alle Fächer, sodass die Teilnehmer nach der Absolvierung des dreijährigen Unterrichts über eine vollständige Ausbildung als Krankenpfleger bezw. -pflegerin verfügen.

Bekanntlich ist das Personal für die Krankenpflege gegenwärtig sehr ungenügend und wird es auch in den kommenden Jahren noch sein, sodass die Schüler und Schülerinnen keine Sorge zu haben brauchen, nach dem Abschluss des Unterrichts keine Stellung zu finden. Im Gegenteil, sie werden überall sehr willkommen sein.

Auch die finanzielle Stellung einer Krankenpflegerin ist sehr interessant. Sie kommt etwa in die gleiche Gehaltsstufe wie eine Elementarschulleiterin und verfügt überdies noch über eine Reihe von materiellen Vorteilen.

Gegenwärtig besuchen bereits 8 Schülerinnen das erste Schuljahr. Im Hinblick auf die Aufnahmeprüfung im kommenden Herbst beginnt am 20. Januar 1964 ein Vorbereitungskursus von 6 - 8 Monaten. Zwecks Anmeldung und Erhalt weiterer Auskünfte wende man sich baldmöglichst an die Ehrw. Schwester Oberin des St. Nikolaushospitals, Eupen, Hufengasse.

Abschliessend kann man der deutschsprachigen Schule für Krankenpflegerinnen in Eupen nur einen vollen Erfolg wünschen.

Der Gemeinderat von Lommersweiler tagte

Breitfeld. — Am vorigen Freitagabend trat der hiesige Gemeinderat unter Bürgermeister Jodocy und der Protokollführung von Gemeindesekretär Kohnen zu einer öffentlichen, etwa einstündigen Sitzung zusammen. Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde genehmigt.

1. Kirchenfabrik Lommersweiler, Budgetänderung 1963. — Genehmigt. Es handelt sich hier um Erhöhungen in Einnahmen und Ausgaben von 52.640 Fr.

2. Kirchenfabrik St. Vith, Budget 1963. — Genehmigt. Einnahmen und Ausgaben 812.434 Fr. Zuschuss der Stadt St. Vith 261.516 Fr. Zuschuss der Gemeinde Lommersweiler 10.308 Fr. Zuschuss von St. Vith im aussergewöhnlichen Dienst 17.417 Fr. und der Gemeinde Lommersweiler 688 Fr.

3. Antrag Witwe Wiesen, Neidingen, auf Erwerb von 2 Privatgrabstätten. — Dem Antrag wurde zu den üblichen Bedingungen stattgegeben.

4. Antrag Musikverein »Heimat«, Mackenbach, auf Zuschuss. — Der Gemeinderat bewilligte einen Betrag von 2.000 Fr.

5. Festsetzung der Gemeindesteuern für 1964. — Diese Steuern wurden wie folgt festgesetzt: Zuschlagscentimen auf Immobilien-Vorbelastung 530. 5% Steuer auf die staatliche Einkommensteuer. 465 Fr. Lustbarkeits-Pauschalsteuer für den Fall, dass der Eintritt und ein gewöhnliches Getränk nicht 15 Fr. übersteigen. Im andern Falle erhöht sich diese Steuer auf 930 Fr.

6. Antrag der Einwohnerschaft von Lommersweiler auf Ausbau des Weges Lommersweiler - Dreihütten. — In diesem Antrag, der Unterschriften von 46 Haushaltsvorständen trägt, machen die Einwohner der Ortschaft Lommersweiler ihre Gründe geltend, die den Gemeinderat dazu bewegen sollen, diesen Weg auszubauen. So kommen täglich 6 mal ein Bus und 4 mal zwei Milchwagen durch die Ortschaft und zwar über besagtem Weg. Ferner liefern pro Woche 7 mal der Bäcker 2 mal der Metzger. Dazu kommen die zahlreichen Holztransporter, die 20 Privatwagen und Motorräder, und schliesslich fahren ausserdem jeden Tag 21 Kinder aus Lommersweiler zur Schule nach St. Vith. Aus diesen Gründen beantragen die Einwohner der Ortschaft Lommersweiler den Ausbau besagten Weges und zwar nach dem vorliegenden und in diesen Spalten bereits des öfteren erwähnten Fluchtlinienplan. Nach eingehender Besprechung wurde mit 3 Stimmen gegen 1 und 3 Enthaltungen beschlossen, den Fluchtlinienplan zu genehmigen.

7. Verschiedenes und Mitteilungen. — Es wurde unter diesem Punkt beschlossen, eine vom 6. Dezember 1929 datierende Polizeiverordnung betr. Festsetzung der Polizeistunde in 2 Punkten abzuändern. Betr. Begrenzung der Landwirtschafts- und der Forstzone wurde ein diesem Vorschlag zustimmender Beschluss gefasst, und nunmehr sollen die Pläne hierfür ausgearbeitet werden.

Damit war der öffentliche Teil dieser Sitzung beendet.

Einweihung des neuen Gebäudes der Prophylaktischen Fürsorgestelle Prinz Balduin in St. Vith

St. Vith. — Am 11. Januar werden die neuen Gebäude der Prophylaktischen Fürsorgestelle Prinz Balduin eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Diese Fürsorgestelle wurde am 15. Juni 1937 gegründet und die dort stattgehabten Beratungen waren vorerst nur provisorisch. 1939 wurde dann endgültig ein Gebäude in der Ortsstrasse errichtet unter dem ersten Präsidenten Baron Greindl, damaliger belg. Bezirkskommissar. Nach Herrn Greindl übernahm Herr Michel Freres die Präsidentschaft, Herr Karl Kreins ist Vorsitzender seit ca. 15 Jahren.

Nach dem Zweiten Weltkriege mussten die Patienten eine Zeit lang zu den Beratungen nach Malmedy, da die hiesige Fürsorgestelle von Bomben zerstört worden war. Anschliessend wurden die Beratungen abgehalten im Hause des Dr. med. Biermans, und schliesslich wurde der Fürsorge eine Baracke in der St. Vither Neustadt zugeteilt. Jahrelang hiess es: Prinz-Balduin Prophylaktische Fürsorgestelle St. Vith, Neustadt, Talstrasse. Seit kurzer Zeit verfügt man endlich über die Räume eines neuerbauten Gebäudes in der Pulverstrasse, und diese Räume werden mit dem 1. Januar 1964 endgültig ihrer Bestimmung übergeben.

Wie wir erfuhren, sind Bestrebungen im Gange, auch eine Krebs-Bekämpfungsstelle in diesen Räumen unterzubringen. Sehr viele und langwierige Schritte wurden zu diesem Zweck bereits unternommen, und eine offizielle Zusage in dieser Angelegenheit lief auch bereits ein. Ferner beschäftigt sich der Verwaltungsrat damit, auch eine ständige Blutreserve hier zu behalten, damit in Notfällen sofort geholfen werden kann. In Zukunft sollen — falls das Ziel erreicht wird — auch Blutentnahmen für St. Vither Zwecke genommen werden.

Schliesslich aber zielt der Verwaltungsrat darauf hin, aus der Prophylaktischen Fürsorge ein »staatlich anerkanntes medizinisches Zentrum« werden zu lassen, das allen Anforderungen der Gegend entsprechen wird.

Die Gemeinden des Kantons St. Vith haben ihrerseits seit Jahren die Notwendigkeit dieser Prophylaktischen Fürsorge eingesehen und unterstützen dieses humanitäre Werk mit Subsidien. Es ist zu hoffen, dass alle diese Gemeinden weiterhin vom Zweck dieser verdienten Einrichtung überzeugt bleiben, sodass sich dieses Werk immer mehr zu seiner vollen, angestrebten Blüte entfalten kann.

Wettervorhersage
der meteorologischen Station in Uccle

Vorhersage bis Mittwochabend: schwache bis mässige Winde aus Südost — heiter und kalt — nachts und morgens etwas Nebel oder diesig — Höchsttemperaturen zwischen —2 und —7 Grad, Mindesttemperaturen zwischen —7 und —16 Grad.

SA: 8,44 Uhr; SU: 16.41 Uhr.